

Arbeitstagung ‘Wie kommt Wissenschaft zu Wissen?’ am Institut für Erziehungswissenschaften der Universität Innsbruck, 30. November bis 1. Dezember 2001

## **Wissenschaftliches Schreiben und kritisches Denken**

Abstract zum Beitrag von ***Univ.Prof.Dr. Otto Kruse (Erfurt)***

Schreiben ist nicht nur ein Mittel, um erworbenes Wissen darzustellen, sondern auch ein Verfahren, um Wissen zu generieren. Schreiben hat also hermeneutische und heuristische Funktionen, und es ist für Wissenschaftler/innen und Studierende wichtig, diese Eigenschaft zu kennen und zu nutzen. Der Workshop will mit einigen kurzen Übungen zeigen, wie man von einer wissensdarstellenden (knowledge-telling) Art des Schreibens zu einer wissensgenerierenden (knowledge-producing) Form gelangen kann. Dabei kommt der Aspekt ins Blickfeld, dass das Schreiben in vielfacher Weise kritisches Denken fordert und fördert, und der Workshop will einige Anregungen dazu geben wie man Schreiben zur Förderung von kritischem Denken einsetzen kann. Die Bedeutung dieser Betrachtungsweise für die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen an den Hochschulen soll abschließend diskutiert werden.